

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 66 (1986)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tere Voraussetzungen mitbringen als Diktaturen. Die offene Konfrontation zwischen Kennedy und Chruschtschow über Kuba als «Raketenträger» war politisch bedeutsamer als jede «covert action» der Amerikaner je gewesen ist.

Für diskrete Diplomatie

Für Diplomatie gilt das Gegenteil! Hier ist «overt action» das direkte Einwirken auf die öffentliche Meinung des Gegners anstelle von vertraulichen Verhandlungen auf Regierungsebene. Gorbatschow setzt derzeit auf offene Diplomatie und scheint sich stets in Nähe eines Sendestudios aufzuhalten. Damit hat er den mühsamen Prozess der sowjetisch-amerikanischen Entspannung nicht gefördert. Er hat amerikanische Vorschläge für die Festsetzung des Datums der in Genf abgemachten Gipfelbegegnung in den USA unbeantwortet gelassen. Statt dessen betont der Generalsekretär im Fernsehen die Urgenz eines Teilespektes und fordert Präsident Reagan

auf, zu dieser von ihm allein bestimmten Agenda schleunigst nach Europa zu kommen.

Solches Vorgehen mag ZK-Mitglied Portugalow in der DRS-«Rundschau» ohne Widerspruch als einzigartig redliche Friedenspolitik preisen. Dass aber diskrete Verhandlungen zwischen den Supergrossen mehr für den Frieden bewirken können, ist evident.

P.S. Nach Redaktionsschluss: Die amerikanische militärische Aktion in Libyen findet in den USA die Zustimmung eines breiten Spektrums der amerikanischen Öffentlichkeit und bei den europäischen Verbündeten, mit Ausnahme Englands, Ablehnung und Betretenheit. Das «So Nicht!» der Europäer wäre überzeugender, wenn zugleich gesagt würde, ob etwas geschehen sollte und was. Als Präsident Mitterrand den Tod der französischen Soldaten mit einem Strafbombardement beantwortete, wurde das kaum kritisiert.

François Bondy

BETRIFFT: DIE BEILIEGENDE GELBE KARTE

Sie erleichtert es Ihnen, die Schweizer Monatshefte zu abonnieren, falls Sie nicht schon Abonnent sind. Sie bekommen unsere Zeitschrift dann jeweils pünktlich frei Haus geliefert.

Die gelbe Karte gibt Ihnen aber auch Gelegenheit, jemanden mit einem Abonnement zu beschenken. Jetzt, mitten im Jahr? Unerwartete Geschenke machen bekanntlich doppelt Freude. Vielen Dank.

*Schweizer Monatshefte, Administration,
Schulthess Polygraphischer Verlag AG, Postfach, 8022 Zürich*



Zukunftsversprechen.

Mit den Erwartungen der Jungen beginnt ihre Zukunft. Die Versicherungsvorsorge der Eltern für Ausbildung und Studium kann darin ein wichtiger Bestandteil sein. Die Rentenanstalt weiss über finanzielle Risikoabdeckung und geplante Versicherungsvorsorge Bescheid. Für die Verantwortlichen von morgen. Und sie hält, was sie verspricht.

Rentenanstalt



Wegweisend seit 1857. Alle Einzel- und Kollektiv-Versicherungen.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt.
Älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz.
Hauptsitz: 8022 Zürich, General Guisan-Quai 40, Tel. 01 206 3311. Generalagenturen in der ganzen Schweiz.

Für Sach-, Unfall-, Motorfahrzeug- und Haftpflichtversicherungen:
Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Mobiliar

Neu beim Ford Sierra: Der 2,8 V6 Einspritzmotor.



Der Platz. Die Kraft. Das Niveau. Der Sierra 2,8i.

Dass der formal bestechende Sierra Kombi von optimaler Nützlichkeit ist, erleben Sie auf einer Probefahrt. Da zeigt er viel Platz und viel Kraft, ein Interieur, das Sie verwöhnt, und eine Wirtschaftlichkeit, die Sie begeistert.


ERLEBEN SIE WAS TECHNIK KANN.